

Post von ‚Junior-Botschafter‘ Noah an die Bene-Maxilla-Stiftung

## **„Muhasa hat mich inspiriert, einen Teil von meinem Taschengeld zu spenden“**

Mein Name ist Noah, ich bin 15 Jahre alt und wohne in Würzburg.

In 2019 habe ich das erste Mal von der Bene-Maxilla-Stiftung gehört und durfte eines der Kinder, Muhasa, in der Klinik in Würzburg besuchen. Sie war nicht zum ersten Mal da, mit 5 Jahren kam sie nach Deutschland – allein und ohne Eltern. Sie hat mich beeindruckt, da sie in einem ihr fremden Land mit unbekanntem Menschen und ohne Deutschkenntnisse Mut und Zuversicht ausgestrahlt hat. Sie hat gelacht und gespielt als wäre das alles ganz normal.

Muhasa hat mich inspiriert, einen Teil von meinem Taschengeld für die Stiftung zu spenden. Nicht, um mich besser zu fühlen, sondern um mehr Kindern wie ihr die Chance zu geben, in Deutschland behandelt zu werden, um vielleicht irgendwann ein normales Leben führen zu können.

2021 habe ich Muhasa wiedergesehen – 2 Jahre später – und bin mir sicher, dass meine Entscheidung richtig war. Sie ist gewachsen, dank der Operationen kann sie viel mehr Dinge wieder tun, und sie strahlt Lebensfreude aus. Genau wie die drei anderen Kinder, die ich besuchen durfte.

Mir ist klar, wie gut es mir eigentlich geht und was für ein schönes Gefühl es ist, helfen zu können und die Kinder zu sehen.

*Noah Stapelmann, Juli 2021*